



PRESSEMITTEILUNG

Wien | 05.11.2021

Junge Talente in der [Zement]Industrie

- Praktikums-Initiative - Lafarge Österreich zieht positive Bilanz
- ‚Gen Z‘ mit wichtigen Impulsen für die [Zement]Industrie
- Junge Frauen schätzen Diversität & Integration

Unter dem Titel „Lafarge & Du“ läuft das neu ins Leben gerufene Programm für Schüler:innen und Studierende. In den vergangenen vier Monaten konnten insgesamt 30 Praktikant:innen in die unterschiedlichsten Unternehmensbereiche beim Zementhersteller Lafarge einblicken und das Fundament für ihre zukünftige berufliche Laufbahn legen. Noch bis Jahresende 2021 sind einige der jungen Talente studienbegleitend tätig.

Lafarge CEO DI Berthold Kren erläutert: *„Praktika sind ein wichtiger Schritt ins Berufsleben. Junge Menschen können sich ein klares Bild von ihrem zukünftigen Beruf machen und profitieren von Netzwerken für die Zukunft.“*

Ob in der Rechtsabteilung, im Marketing und Einkauf, Arbeitssicherheit & Umweltschutz, im Labor oder in der Prozessabteilung – die Praktikant:innen unterstützen im Tagesablauf und bringen ihre theoretischen Erfahrungen aus dem Studium mit ein. Zudem geht das Unternehmen auf die Wünsche und Anforderungen der Generation Z an ihren zukünftigen Arbeitgeber ein und klärte diese in offenen Gesprächsrunden. Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, müssen verstehen, wie junge Menschen ticken und wie die Industrie auch für Frauen attraktive Arbeitsplätze schaffen kann.

Marijana Hajder, Personalleiterin bei Lafarge bringt es auf den Punkt: *„Beim Generationenaustausch wurde klar, dass es nicht so viele Unterschiede zwischen der Generation Z und den Mitarbeitenden über 30 Jahre gibt. Für beide sind ein gutes Gehalt, interessante und herausfordernde Arbeit, stimmige Work-Life Balance, Teamwork und soziale Gleichberechtigung relevant.“*

In den Gesprächsrunden fand man bei Lafarge zudem heraus, dass den jüngeren Mitarbeiter:innen zudem noch Flexibilität, Nachhaltigkeit, Mentoring und Selbstentwicklung sehr wichtig sind. Große und international tätige Firmen haben in der Beliebtheit deutlich die Nase vorn. Junge Frauen schätzen Diversität und Integration. Chancengleichheit mit Männern ist für sie selbstverständlich, wobei sie neben der Karriere auch auf eine eigene Familie setzen.

„Junge Frauen brauchen Vorbilder, sie wollen an Erfolgsgeschichten teilhaben und nachahmen. Viele der Praktikantinnen gaben an, dass die Anzahl der Frauen im Top-Management ein entscheidender Faktor für eine Bewerbung bei einem Unternehmen sei“, resümiert CEO Berthold Kren.



PRESSEMITTEILUNG

Wien | 05.11.2021

Diversität & Integration wird bei Lafarge Österreich stark gefördert. Programme für Mentoren und Mentees wurden erst kürzlich lanciert, um das Arbeitgeberprofil zu schärfen und die Generation Z anzusprechen. *„Wenn wir unsere Strategie zum Nachhaltigen bauen erfolgreich umsetzen und weiterhin als Innovationstreiber auftreten wollen, dann brauchen wir mehr talentierte, motivierte und innovative junge Menschen in unserer Industrie“*, so Berthold Kren.

Über Lafarge

Lafarge ist in Österreich mit der Lafarge Perlmooser GmbH und der Lafarge Zementwerke GmbH repräsentiert. Während die Lafarge Perlmooser GmbH zu 100% zu Holcim zählt, ist die Lafarge Zementwerke ein Joint Venture mit dem Baustoffkonzern Strabag. In Österreich verfügt das Unternehmen über zwei Zementwerke in Mannersdorf (NÖ) und in Retznei (Stmk.) mit einer jährlichen Produktionskapazität von rund 1,6 Millionen Tonnen Zement. Das Unternehmen forciert grüne Produktlösungen wie z.B. Klimazemente und Kreislaufwirtschaft. Mehr Informationen auf: www.lafarge.at